



KONZERT
Eigene Kompositionen

Zeitgenössischer europäischer Jazz erwartet heute die Zuhörer beim Auftritt von Hannover Calling. Das Sextett um den Hannoveraner Jazzprofessor Herbert Hellhund vernachlässigt aber nicht den amerikanischen Modern Jazz und dessen Fundament im Stil der 50er- und 60er-Jahre. Das Repertoire besteht aus originellen Eigenkompositionen. Unser Foto zeigt den Kasseler Jazztrompeter Detlef Landeck, der mit dabei ist.

Heute, 20 Uhr, Schlachthof, Mombachstraße 12. Eintritt Abendkasse: 14 Euro.



KONZERT HSS und JGS laden ein
Von den Beatles bis Benny Goodman

Beim großen Jazz-Event des Kasseler Schulverbundes von Heinrich-Schütz- und Jacob-Grimm-Schule zeigen die Schüler heute vollen Einsatz. Gespielt werden beispielsweise „Here Comes The Sun“ von den Beatles, „Bilder von dir“ von Laith Al-Deen, Songs von Stevie Wonder und Swing-Klassiker von Benny Goodman. Mit dabei sind unter anderem die Mini Big Band der HSS, verschiedene Jazz-Ensembles der JGS und die gemeinsame Big Band.

Heute, 19.30 Uhr, Heinrich-Schütz-Schule, Aula, Freiherr-vom-Stein-Straße 11. Eintritt frei.



VORTRAG
Wildes und schönes Irland

„Wildes Irland – unterwegs auf dem Wild Atlantic Way“ heißt es in einer Multivisions-show mit Eva und Hartmut Diegel. Zerklüftete Klippen, endlose Strände, bunte Ortschaften, Schlösser, Burgruinen und grandiose Berglandschaften zeigen sich entlang der spektakulären Küstenstraße. Das Foto zeigt Kylemore Abbey. Spenden für das Kinderprojekt „Hafen 17“ erwünscht.



KONZERT
Songs von Freddie Mercury

Er ging als charismatischer Sänger, genialer Songschreiber und einzigartiger Showman in die Pop-Geschichte ein: Freddie Mercury. Unter dem Motto „Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft“ erleben die Zuhörer heute die bekannten Hits von Mercury und Queen. Das Foto zeigt Ivan Ristanovic, der in die Rolle des Sängers schlüpft.

Heute, 20 Uhr, Stadthalle, Holger-Börner-Platz 1. Eintritt: 44,90 bis 77,90 Euro, eventim.de

HEUTE IM OFFENEN KANAL

PROGRAMMPLATZ 391
18 Uhr: Tierisch in Kassel, Tiervermittlung aus der Wau-Mau-Insel. – **18.08 Uhr:** Stadtmuseum Oldenburg, Dirk Meyer im Gespräch mit Andreas von Seggern. – **18.44 Uhr:** Die neue Bücherbox in Bad Wilhelmshöhe. – **18.49 Uhr:** Medizin transparent – Aggressionen gegen helfende Hände. – **19.40 Uhr:** Retrograde – Themen: Sim-Racing-Expo,

neue Retro-Klamotten-Trends und das Projekt des Frankfurter Streetart-Duos Herakut. – **19.56 Uhr:** Gesundheit im Gespräch – Genetische Diagnostik. – **21.26 Uhr:** Der achte Keller, seit Jahren bedient Alize Kunden in einem Getränkefachmarkt und führt eine Beziehung mit dem liebevollen Brossi. Eines Nachts wird sie versehentlich in der Filiale eingesperrt.
mok-kassel.de

LESUNG/FILM „Der Krieg in mir“ von Sebastian Heinze
Auf den Spuren der Traumata

VON KIRSTEN AMMERMÜLLER

Warum träume ich so oft vom Krieg? Den Filmemacher Sebastian Heinze beschäftigte sein Seelenleben und schließlich begab er sich auf Spurensuche. In seinem Buch und Film „Der Krieg in mir“ schildert der gebürtige Kasseler seine Reise in die Vergangenheit seiner Großväter, seines Vaters und wie er schließlich bei sich selbst wieder ankommt.

Den Anstoß für das Projekt fand der 41-Jährige in Sabine Bodes Buch „Kriegsenkel“. Sie ist Expertin auf dem Gebiet seelischer Kriegsfolgen. Bei seinen Recherchen in Archiven erfuhr der Filmemacher aus den militärischen Lebensläufen, dass beide Großväter an der Ostfront stationiert waren – genau an dem Ort, an den es ihn selbst für andere Filmprojekte hingezogen hat. „Es war wie ein unsichtbarer Faden, der mich immer wieder nach Weißrussland zog“.

Prägend war für den Autor zu erfahren, wie unterschiedlich der Umgang mit der Geschichte auf beiden Seiten stattfindet. Während in Deutschland das Geschichtsbewusstsein geprägt sei von der Schuldfrage, stehe auf der anderen Seite das Bild des Siegers in der Selbstwahrnehmung an erster Stelle. „Es ist wie die andere Seite der Medaille“, sagt Heinze. Die Menschen dort seien ihm mit



Begegnungen in Weißrussland: Filmemacher Sebastian Heinze (rechts) mit seinem Vater Klaus.

viel Versöhnlichkeit begegnet. Das sei gut und wichtig und wie ein Brückenschlag zwischen beiden Seiten.

Die zweite Reise unternahm Heinze gemeinsam mit seinem Vater Klaus. Über die gemeinsame Spurensuche nach den Orten seiner Vorfahren seien auch sie sich näher gekommen.

In dieser sehr persönlichen Erfahrung sieht Heinze den Wert, sich familiären Trau-

mata zu stellen. Es gebe kaum eine deutsche Familie, in der es nicht ähnliche Erfahrungen mit dem Krieg gebe. Durch die intensive Beschäftigung mit der wissenschaftlichen Traumatherapie, wie sie vor allem von dem Psychologen Peter Levine etabliert worden sei, habe er viel über sich erfahren.

Die Reisen waren ein Blick in die eigene Vergangenheit. Auch wenn die Träume über

den Krieg nicht aufgehört haben, so hat Heinze doch einen Weg gefunden, im Hier und Jetzt damit umzugehen und andere Prioritäten zu setzen: „Familie und meine Kinder sind das Wichtigste.“

Heute, 19.30 Uhr, Buchhandlung am Bebelplatz, Friedrich-Ebert-Straße 130. Eintritt: 10 Euro. Multimediale Buchpräsentation.

Sonntag, 12 Uhr, Bali Kino, Rainer-Dierichs-Platz 1, Eintritt 8,50/8 Euro.

TERMINE

DONNERSTAG

Konzert

19 Uhr, Musikakademie Kassel, Karlsplatz 7: „Piano“ mit Studierenden der Klavierklassen. Eintritt frei.

19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus in Niestetal-Sandershausen, Kirchgasse 1: Klavierabend mit Jan Gerdes. Und Werke von Schubert, Skrjabin und Chopin. Spenden erwünscht.

Ausverkauf: 20 Uhr, Theaterstübchen, Jordanstraße 11: Judith Begeber und Christian Holte mit „Just Ae“.

Bühne

19.30 Uhr, Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Brückenhofstraße 88: „Ein Moment von Klarheit“ von Sarah Kanes letztem Werk „Psychose 4.48“ mit dem DS-Kurs A4 Campos.

19.30 Uhr, Tif, Karl-Bernhardi-Straße: „Intervention“ von Rebekka Kricheldorf. **19.15 Uhr, Tif-Foyer:** Schauspielerei – live. Kartentelefon: 05 61/1 09 42 22.

Fällt aus: 20 Uhr, Komödie, Friedrich-Ebert-Straße 39: Gastspiel: „Menschuge“ von Frank Fischer.

20 Uhr, Dock 4, Halle, Karl-Bernhardi-Straße: „Verworfen – verwurzelt – Identität!“ Mit dem Feedback Kollektiv und Mareike Steffens. Eintritt: 15/10 Euro. Kartentelefon: 05 61/787 20 67 oder feedback-kollektiv.de

20 Uhr, Bürgerhaus Kaufungen, Leipziger Straße 463, Oberkaufungen: Bernd Gieseck mit seinem Programm „Ab dafür!“ mit dem satirischen Jahresrückblick. Eintritt: 17 Euro (freie Platzwahl). AK 19 Euro. HNA-Kartenservice: Tel. 05 61/203 204.

Film

22.15 Uhr, Bali Kino, Rainer-Dierichs-Platz 1: Die Animationsklasse der Kunsthochschule Kassel zeigt ihre Jahresproduktion „Trickreich“. Eintritt: 7,50/7 Euro.

Vortrag

18 Uhr, Schülerforschungszentrum Nordhessen, Parkstraße 16: „Was ist Zeit?“, Referent Klaus-Peter Haupt. **19 Uhr, evangelisches Forum, Lutherplatz:** „Rechtspopulismus und Autokratiesierung in Ostmitteleuropa und ihre Auswirkungen auf die EU“ von Daniel hegendes. Eintritt frei. **19.30 Uhr, BAM, Monteverdistraße 2:** Sabine Hübner über „Menschmole“ und Zwischenmenschlichkeit, die gewinnt. Tickets unter sprecherhaus-shop.de

Führung

14 Uhr, Henschelmuseum, wolffhafer Straße 109: Führung für Senioren. Anmeldung unter Tel. 05 61/115.

Für Kinder

15 Uhr, Opernfoyer, Friedrichsplatz 15: Einblicke – Führung nur für Kinder (ab 6 Jahren) ohne Eltern. Eintritt: 1 Euro. Kartentelefon: 05 61/1 09 42 22.

Klubs und Kneipen

20 Uhr, Gleis 1, Rainer-Dierichs-Platz 1: Rudelsingen mit Jörg Hillmann und Ingeborg Erler. Eintritt: 12 Euro.

Freitag

Konzert

18.30 Uhr, Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe, Schlosspark 8: Bora mit ihrem neuen Programm. Reservierung unter Tel. 05 61/3 08 80.

19.30 Uhr, Elisabethkirche, Friedrichsplatz 13: Magic acoustic Guitars mit Roland Palatzky und Matthias Wäber. Eintritt: 12/10 Euro. Karten: Buchhandlung St. Elisabeth, Die Freiheit 2.

19.30 Uhr, Dock 4, Zwischendeck, Untere Karlsstraße 4: „Sing-Along-A-Thon“ mit dem Studio Lev. Eintritt frei.

19.30 Uhr, Sandershausen, Sandershäuser Straße 79: Mint Mind mit Rick McPhail (Gitarrist von Tocotonic). Support: 3bodyproblem. Eintritt: 6-9 Euro.

20 Uhr, Panoptikum, Leipziger Straße 407: Jam Jam „Schneeball-Session“. Anmeldung unter Tel. 05 61/57 25 42. Eintritt frei.

20 Uhr, Café am Weinberg, Frankfurter Straße 54: „Roda de Choro“, brasilianische Jam Session. Eintritt frei.



Tritt heute mit seinem Jahresrückblick in Kaufungen auf: Kabarettist Bernd Gieseck. Foto: Holger Lorenz/NH

20 Uhr, Freie Waldorfschule, Hundrodstraße 17: Das Streichorchester der 4b, der Chor und das Orchester der Oberstufe spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Ernst Sachse und John Rutter und anderen. Solisten: Nick Melchior und Silas Vogler. Spenden erwünscht.

20.30 Uhr, Schlachthof, Mombachstraße 12: Schrottgrenze spielen Indie zwischen Punkrockgitarren und eingängigen Popmelodien. VVK 15 Euro (+Geb.). AK 19 Euro. HNA-Kartenservice: Tel. 05 61/203 204.

21 Uhr, Alt-Berliner-Destille, Wilhelmshöher-Allee 258: No Skunk spielen Rock-Klassiker von Black Sabbath, The Who, Steve Miller Band und anderen. Eintritt frei.

Bühne

17+20 Uhr, Komödie, Friedrich-Ebert-Straße 39: „Brandheiß“. Kartentelefon: 05 61/1 83 83.

19 Uhr, Dock 4, Deck 1, Karl-Bernhardi-Straße: Die Schauspielschule Kassel präsentiert die „Zwischenprüfung“ des 3. Semesters. Eintritt: 10/8 Euro. Kartentelefon: 05 61/787 20 67.

19.30 Uhr, Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Brückenhofstraße 88: „Ein Moment von Klarheit“ von Sarah Kanes letztem Werk „Psychose 4.48“ mit dem DS-Kurs Q4 Lampos.

20 Uhr, Opernhaus, Friedrichsplatz 15: „Candide“, Broadway Revival 1974 Version. **19.30 Uhr, Opernfoyer:** Opernführer - live“. Kartentelefon: 05 61/1 09 42 22.

19.30 Uhr, Schauspielhaus, Friedrichsplatz 15: „Mephisto“ von Thomas Jonigk nach Klaus Mann. 19 Uhr, Schauspielerei – live. Kartentelefon: 05 61/1 09 42 22.

19.30 Uhr, Theater im Centrum, Akazienweg 24: „Schwiegeralarm“. Kartentelefon: 05 61/7 01 87 22.

20 Uhr, Piazza, Brüder-Grimm-Platz, Vellmar: Chin Meyer mit seinem Kabarett-Programm „Leben im Plus“. VVK ab 20,80 Euro, HNA-Kartenservice: Tel. 05 61/203 204.

Ausverkauf: 20.15 Uhr, Tif, Karl-Bernhardi-Straße: „Mein verwundetes Herz“ nach dem gleichnamigen Buch von Martin Doerry. **Ausverkauf: 20.30 Uhr, Theaterstübchen, Jordanstraße 11:** Lillis Valentins-Spezial-Comedy zum Verlieben. Für Paare, Singles oder beides.

Vortrag

19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus-Kirchditmold, Schanzenstraße 1: „Abenteuer Nord Korea“ von Harald

Wulff. Veranstalter: Deutsch-Asiatische Gesellschaft Kassel. Spenden erwünscht.

Ausstellung

19 Uhr, Fridericianum, Friedrichsplatz 18: Vernissage: Ausgestellt werden Werke des US-amerikanischen Malers Forrest Bess. Bis 3. Mai. Di-So und an Feiertagen 11-18 Uhr. Eintritt: 6/4/2 Euro.

19 Uhr, d:gallery, Schönfelder Straße 41B: Eröffnung Ausstellung „Paul Schmalig Collection“, Gemälde aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Eintritt frei. Bis 15. März, Fr-So 15-19 Uhr.

10 Uhr, Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25: Eröffnung Ausstellung „... gib mir den Ort“ – Sechs Facetten der Trauer um ein Kind“. Bis 15. März. Di-So 10-17 Uhr, Mi bis 20 Uhr. Eintritt: 6/4 Euro.

Film

22.15 Uhr, Bali Kino, Rainer-Dierichs-Platz 1: Die Animationsklasse der Kunsthochschule Kassel zeigt ihre Jahresproduktion „Wenn nicht im Magen, wo dann? – Warum schmerzt mein Kopf so sehr? – Ticke ich noch richtig?“

Führung

18 Uhr, Neue Galerie, Schöne Aussicht 1: „Ins Schwarze geöffnet“ mit Sabine Buchholz. Eintritt: 6/4 Euro.

Workshop

17 Uhr, Panoptikum, Leipziger Straße 407: Didgeridoo-Workshop unter der Leitung von Mario Gruhn. Kosten: 10/6 Euro. Anmeldung unter Tel. 05 61/57 25 42.

19 Uhr, Panoptikum, Leipziger Straße 407: Trommel-Workshop (westafrikanisch) unter Leitung von Trommelmeister Ibs Sallah. Kosten: 10/6 Euro. Anmeldung unter Tel. 05 61/57 25 42.

Klubs und Kneipen

20 Uhr, Gaststätte Mutter, Bunsenstraße 15: Lesen für Bier und danach Rock&Roll Adventure mit Djane Anakin. Eintritt 2 Euro (mit Text), 4 Euro (ohne Text).

So erreichen Sie die Das-ist-Los-Redaktion: Anna Lischper, Beate Eder, Kirsten Ammermüller
Telefon: 05 61 / 2 03-1761
E-Mail: dasistlos@hna.de